



Bedienungsanleitung

Behältertrockengerät BTG

Modell E

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	1
2. Produktbeschreibung	2
3. Sicherheitsvorschriften	5
4. Aufbau und Funktion	6
5. Bedienungs- und Anzeigeelemente, Betriebsarten	7
6. Inbetriebnahme	9
7. Bedienung	10
8. Wartung	11
9. Instandsetzung	12
10. Außerbetriebnahme / Lagerung	13
11. Verpackung / Transport	14
12. Entsorgung	15
13. Ersatzteile	16
14. Elektrischer Schaltplan	17
15. Konformitätserklärung	18

1. Allgemeines



Diese Bedienungsanleitung soll ein sicheres und wirkungsvolles Arbeiten mit dem Behältertrockengerät ermöglichen. Aus diesem Grund ist diese Anleitung allen Anwendern des Gerätes zugänglich zu machen.

Der Anwender ist verpflichtet, die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durchzulesen.

Die Urheberrechte für die vorliegende Anleitung liegen bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ausschließlich für Ausbildungszwecke des Bedienpersonals zulässig.

Die nachstehend dargestellten Symbole werden in dieser Anleitung verwendet.

! Gefahr

unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder Tod führt.

! Warnung

möglicherweise gefährliche Situation, die zu Körperverletzungen oder Tod führen könnte.

! Vorsicht

möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen bzw. Sachschäden führen könnte.

! Hinweis

möglicherweise schädliche Situation für Produkt, Sache oder Umgebung.



Anwendungshinweise, nützliche Informationen.

2. Produktbeschreibung

2.1. Verwendungszweck

Das Behältertrockengerät **BTG** dient der schnellen Trocknung von Behältern und Flaschen aus Metall, beispielsweise nach einer Wasserdruckprüfung. Die nassen Behälter werden dabei mit der Öffnung nach unten auf das Heizregister gestellt und mit warmer Luft so lange bestrahlt, bis sie trocken sind.

Die Luft wird in einem Gebläsemotor komprimiert, in der Heizung erwärmt und durch das Heizregister geblasen. Das Gebläse wird mit einem Bedienpult mit eingeschaltet. Die Trocknungsdauer ist am Zeitrelais voreingestellt.

Das Behältertrockengerät besteht aus folgenden Baugruppen:

- Leichtmetallrahmen mit verzinktem Heizregister
- Ablaufwanne mit Kugelhahn
- Gasringverdichter, Heizung
- Zeitrelais
- Bedienpult
- Kugelhähne und Luftlanze (Sonderzubehör).

2.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Behältertrockengerät **BTG** ist als Trockengerät für Flaschen und Behälter aus Metall gefertigt worden.

Jede Anwendung des Trockengerätes **BTG** über die oben genannte Anwendung hinaus gilt als nicht bestimmungsgemäß, daher kann der Hersteller für daraus entstehende Schäden nicht haftbar gemacht werden.

2. Produktbeschreibung

2.3. Technische Daten

Gasringverdichter

Verdichter	Einstufiger Verdichter mit Elektromotorantrieb
Spannung	230 V
Stromstärke	5,5 A
Netzfrequenz	50 Hz
Leistung	0,75 kW
Druck	160 mbar
Drehzahl	2850 1/min
Gewicht	ca. 37 kg
Schalldruckpegel	63 dB

Heizung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Leistung	2200 W
Minimale Luftmenge	200 Liter/min
Lufttemperatur	90° C (bei maximaler Luftmenge)
Umgebungstemperatur	< 60° C

2. Produktbeschreibung

Zeitrelais

Trocknungszeit (1x Ein-Taster drücken)	eingestellt auf 12 min
(5 x Ein-Taster drücken)	60 min

Gesamtgewicht	55 kg
Gesamtmaße (B x H x T)	1345 x 850 x 370 mm

-  Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich und können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.

3. Sicherheitsvorschriften

Bei der Arbeit mit dem Trockengerät sind die einschlägigen Regeln und Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

! Hinweis Die Bedienungsanleitung muss allen Anwendern des Gerätes zugänglich gemacht werden.

Gerät darf nicht unkontrolliert betrieben werden.

! Gefahr Beschädigte elektrische Verbindungen können zu einem Stromschlag führen (**Lebensgefahr**).

Heizregister, Leitungen und Düsen im heißen Zustand nicht berühren (**Verbrennungsgefahr**).

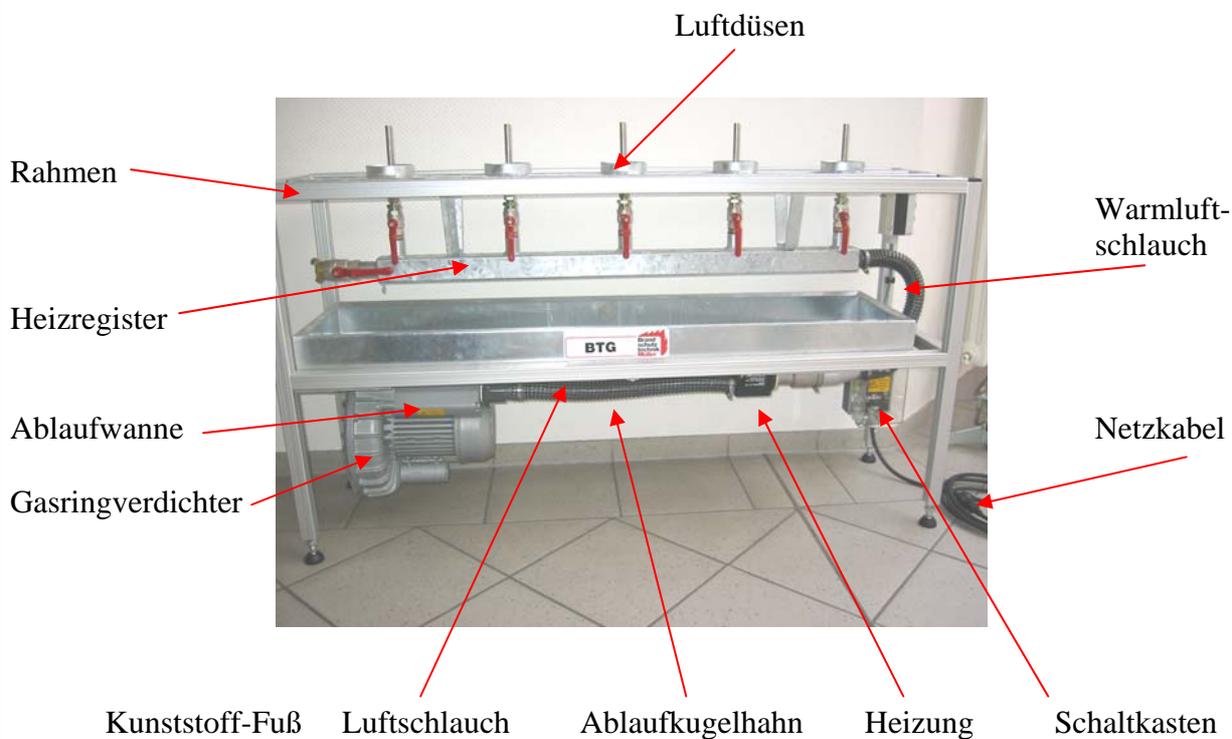
! Warnung Das Gerät nur im technisch einwandfreien Zustand betreiben (**Feuergefahr**).

Den Warmluftstrahl niemals auf Personen oder Tiere richten.

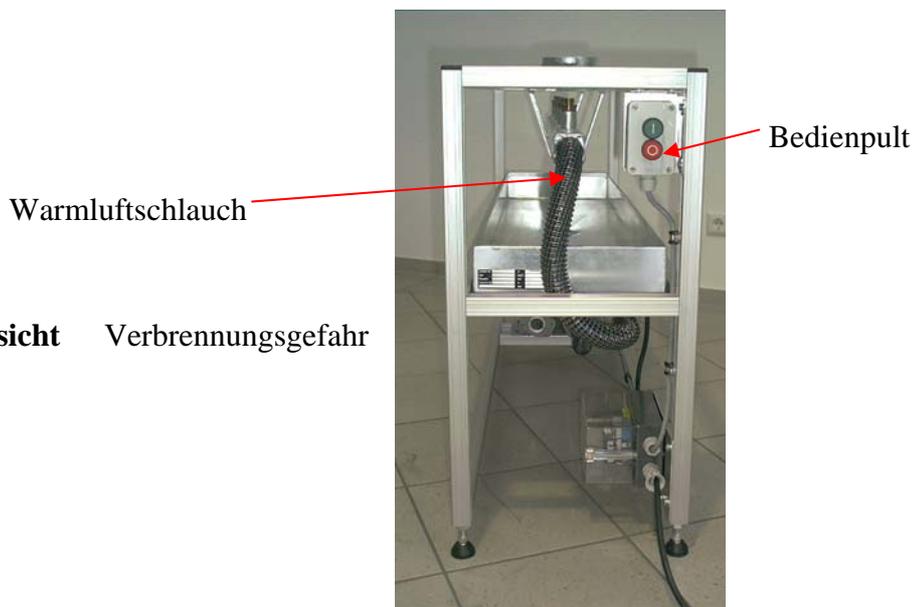
Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten an Teilen des Gerätes oder der elektrischen Ausrüstung durchgeführt werden, ohne die Zustimmung der Herstellers eingeholt zu haben.

4. Aufbau und Funktion

4.1. Übersicht



Kunststoff-Fuß Luftschlauch Ablaufkugelhahn Heizung Schaltkasten



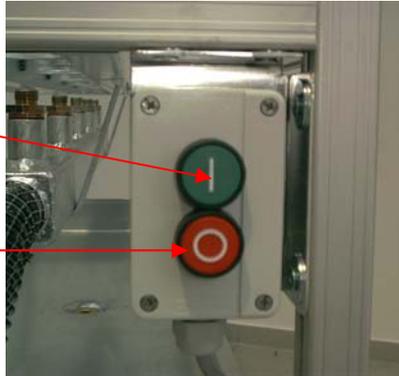
! Vorsicht Verbrennungsgefahr

5. Bedienungs- und Anzeigeelemente

5.1. Bedienpult

Taster „EIN“

Taster „AUS“



5.2. Zeitrelais



Zeitrelais

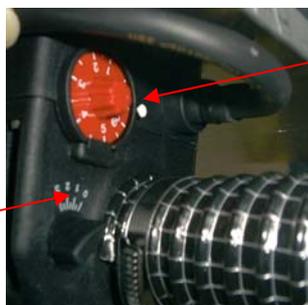
Schaltzeit
max. 12 Minuten

Betriebsmodus



5.3. Heizung

Luftklappe (darf nicht
verstellt werden!)



Temperaturverstellung

6. Inbetriebnahme

6.1. Aufstellung

Das Behältertrockengerät muss auf eine ebene Fläche gestellt werden, um ein Umkippen während des Trockenvorganges zu verhindern. Bei leichten Unebenheiten ist ein Ausgleich durch Verstellen der Kunststofffüße möglich.

6.2. Anschlüsse

Der Netzstecker ist mit der Stromversorgung verbinden.

6.3. Prüflauf

Das Behältertrockengerät **BTG** wurde in Herstellerwerk auf Funktion überprüft und die richtige Netzspannung eingestellt.

! Hinweis Es ist dennoch notwendig, dass nach der Installation ein Prüflauf der Anlage durchgeführt wird.

7. Bedienung

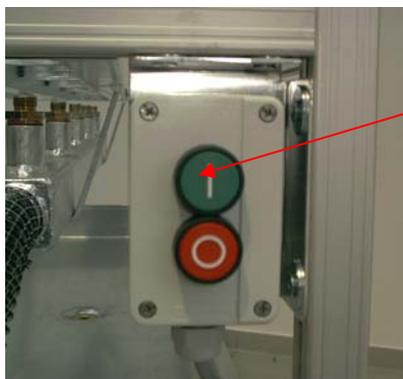
7.1. Betrieb des Gerätes



1. Flasche(n) aufsetzen.

2. Kugelhahn am verwendeten Stellplatz öffnen.
(entgegen Uhrzeigersinn)

!Achtung: das Gerät niemals betreiben wenn alle Kugelhähne geschlossen sind. Immer mindestens 2 Kugelhähne geöffnet lassen. (Gefahr des Überhitzens der Anlage!)



3. Taster „EIN“ drücken (Maschine läuft für ca. 12 Minuten)

Hinweis: Sie können die Laufzeit der Maschine um jeweils 12 Minuten je Tastendruck erhöhen, wenn sie den Ein-Taster innerhalb einer Sekunde nochmals betätigen. (max. 5 x drücken => 60 Minuten)

4. Nach Ablauf der Zeit schaltet das Gerät automatisch ab.



5. Das aufgefangene Wasser am Ablaufkugelhahn unterhalb der Ablaufwanne ablassen.

8. Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei, sollte jedoch in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung auf Funktion und Beschädigung unterzogen werden.

Das Netzkabel, Stecker und Schalter sollten regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert werden.

9. Instandsetzung

i Instandsetzungsarbeiten sollten nur vom qualifizierten Instandsetzungspersonal durchgeführt werden.

! Achtung Unsachgemäß durchgeführte Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten und Manipulationen am Produkt können zum vorzeitigen Ausfall des Gerätes oder im schlimmsten Fall zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt im Falle von unsachgemäß durchgeführten Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sowie Manipulationen am Produkt keine Verantwortung, sofern diese nicht vorher mit ihm abgesprochen wurden.

10. Außerbetriebsetzung, Lagerung

Längere Zwischenlagerung in einer Umgebung mit starkem Staubanteil, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden.

! Hinweis Eisbildung am Heizgebläse kann dieses beschädigen oder zerstören.
Das Eindringen von Wasser oder Feststoffen aller Art in den Verdichter sind zu vermeiden.

11. Verpackung und Transport

Das Behältertrockengerät ist immer waagrecht zu transportieren und gegen Kippen zu sichern.

Das BTG ist vor starken Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

Eventuell aufgefangenes Wasser muss vor dem Transport abgelassen werden.

Warmluftdüsen beim Transport möglichst abschrauben oder vor Beschädigung schützen.

12. Entsorgung

Bauteile des **BTG** dürfen niemals unsachgemäß entsorgt werden, da sie dann eine Belastung für die Umwelt darstellen können.

- ❗ Bei der Entsorgung sind die jeweiligen Ländervorschriften zu beachten.

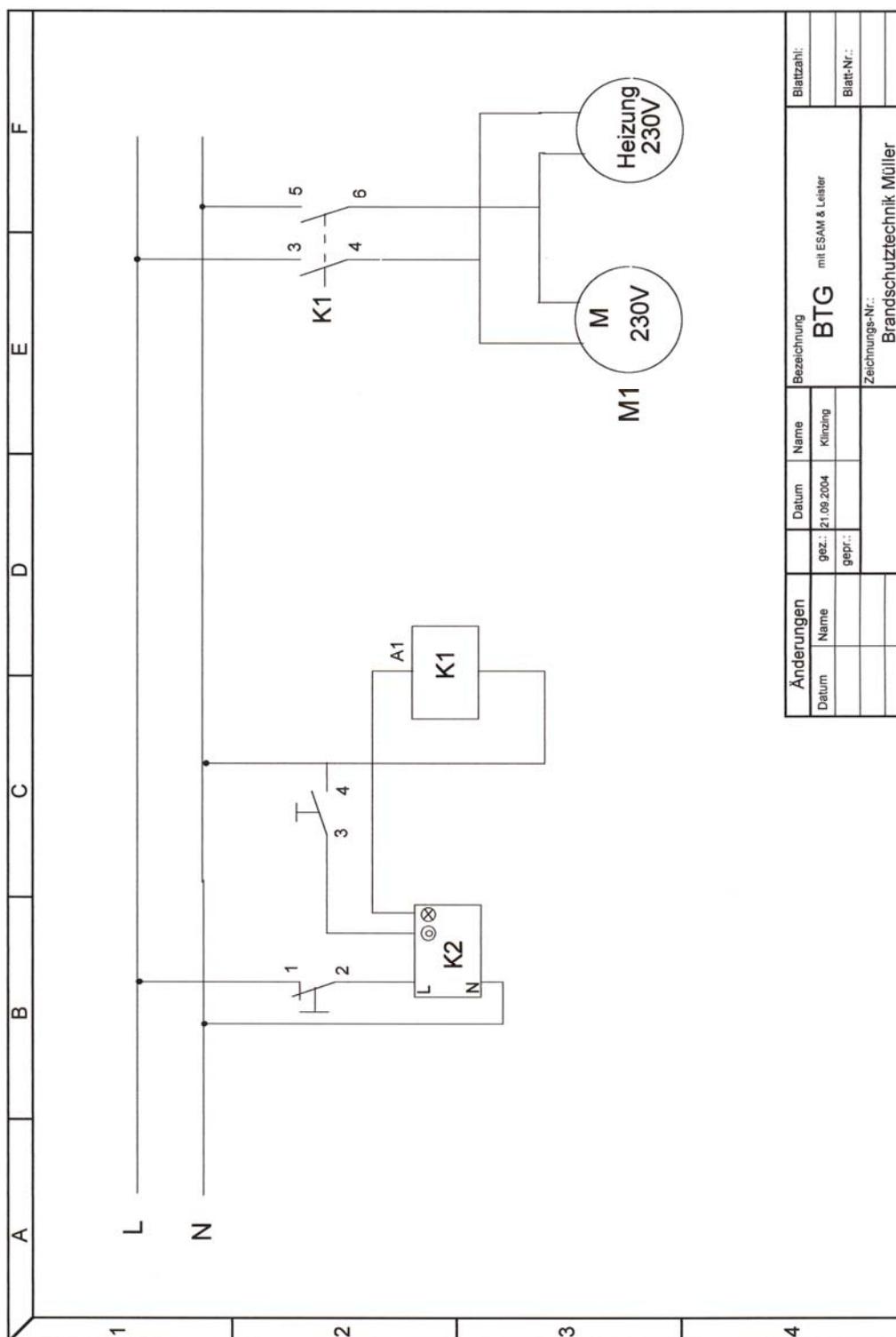
Missachtung dieser Vorschriften zieht meist eine strafrechtliche Verfolgung nach sich.

13. Ersatzteile

Ersatzteile sind beim Hersteller Brandschutztechnik Müller GmbH erhältlich.

Die Kontaktdaten entnehmen sie bitte den Angaben in der Fußzeile der Betriebsanleitung.

14. Schaltplan



Änderungen		Datum	Name	Bezeichnung		Blattzahl:
	Name	gez.: 21.09.2004	Klinzing	BTG mit ESAM & Leister		
		gepr.:		BTG		Blatt-Nr.:
				Zeichnungs-Nr.:		
				Brandschutztechnik Müller		

Brandschutztechnik Müller GmbH
Kasseler Str.37-39
D-34289 Zierenberg

**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie 98/37/EG „Maschinen-Richtlinie“**

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine : BTG

Maschinentyp : Warmluftgebläse-Trockner

Einschlägige EG-Richtlinien : EG-Richtlinie 98/37/EG „Maschinen-Richtlinie“
EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
(89/368/EWG) i.d.F. 93/31/EWG

Angewandte
harmonisierte Normen
insbesondere : EN 292-1 und EN 292-2; EN 60 204-1

Angewandte
nationale Normen und technische
Spezifikationen, insbesondere:

Datum: 24.02.2005



Herbert Müller, Geschäftsführer